

Braunau am Inn, den 23. Februar 1982

Herrn

Dr. Eberhard H e l l e r ,

Anna Dandlerstrasse 5,

8000 M ü n c h e n - 60.

Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Gestatten Sie mir bitte, dass ich mich in folgender Angelegenheit an Sie wende. In der "Einsicht", 11. Jg., Heft Nr. 2, vom Juli 1981, auf den Seiten 56 und 57, ist unter der Überschrift "Ein Priester stellt sich vor" ein offener Brief des Herrn Pater Herve Le Lay angegeben. Nach diesem Briefe bittet die Redaktion um Unterstützung des Obgenannten. Aus diesem Grunde habe ich mit Schreiben vom 30. November 1981 Herrn Pater einen internationalen Scheck Nr. 02616 über österr. Schilling 1.000.-- (eintausend öS) überreicht und ihn gebeten, diesen Scheck so bald als möglich bei einer Sparkasse oder einer Bank in Argentinien einzulösen. Im Jänner 1982 habe ich von einer Familie Masciotti in Cordoba einen Brief erhalten; leider kann ich die spanische Sprache nicht und weiss auch niemanden, der sie kann. Aus diesem Grunde bin ich gezwungen, Ihnen Kopien meines Schreibens vom 30.11.1981 und des Schreibens der Familie Masciotti zu übersenden und bitte - wenn möglich - Herrn Pater schreiben zu wollen. Ich habe bis heute noch keine Lastschrift über den Scheck bekommen und ist er wahrscheinlich noch immer nicht einer Bank oder Sparkasse zur Einlösung übergeben worden.

Anbei überreiche ich Briefmarken im Werte von DM 5.--(fünf) und bitte, Herrn Pater zu seiner Antwort zwei internationale Antwortscheine mitsenden zu wollen.

Im voraus besten Dank für Ihre Mühewaltung.

Beste Grüsse von

Paul Luger

Paul Luger,
Theatergasse 9,
A-5280 Braunau am Inn.

Beilagen: Kopien von zwei Schreiben,
Briefmarken im Werte
von DM 5.-- (fünf).